Die schlimmsten Survival-Ratschläge von Bear Grylls

Kennst du noch die DMAX-Zeiten, als Bear Grylls total angesagt war?

Früher habe ich mir nach jeder Sendung die Finger gelechzt. Und wie er da diese dicken Maden verschlungen hat... unglaublich.

Wenn er nicht wäre, würden viele Leute wahrscheinlich nicht einmal die Grundlagen des Überlebens kennen.

Aber bei all den guten Überlebensratschlägen, die Bear Grylls gibt, gibt er auch viele schlechte Ratschläge.

Hier sind die 7 absolut schlechtesten Überlebensratschläge von Bear Grylls.

Essen nach einem Bären werfen

Bear Grylls kommt in seinen Serien einige Male mit Bären in Kontakt. Und in mehreren Situationen gibt er einige wirklich schlechte Überlebensratschläge.

In dem unten gezeigten Video sieht Grylls einen schwarzen Bären. Zunächst einmal macht er den Fehler, stehenzubleiben. Er starrt den Bären an und filmt ihn.

Er hätte sich locker zurückziehen können und er wäre sicher gewesen. Doch er bleibt stehen.

Dann macht er den dümmsten Fehler überhaupt, den man bei Bären machen kann. Er wirft seinen **Rucksack mit Essen zu dem Bären**.

Die Idee dahinter ist, dass der Bär sich auf das Futter stürzt und das Interesse an ihm verliert.

Einen Bären mit Essen zu bewerfen, ist eine wirklich schlechte Idee. Es könnte ihn verärgern.

Hinzu kommt, dass **Bären lernen, dass es bei Menschen Nahrung gibt**.

Und sobald du mal nichts zu essen dabei hast, werden sie sauer und greifen dich wahrscheinlich an.

Blutegel von deinem Körper abziehen

Blutegel darfst du nicht einfach abreißen

Blutegel gibt es auch in Deutschland. Vor kurzem habe ich ein riesiges Exemplar in einem Gebirgsbach gefunden.

Bear Grylls hatte schon viele Blutegel und hat sie abgerissen.

Wenn du einen Blutegel an deinem Körper hast, **reiß ihn NICHT ab**!

Beim Abreißen kann ein Teil seiner Zähne in der Wunde zurückbleiben und zu einer bösen Infektion führen.

Auch Methoden wie Salz darauf streuen oder den Blutegel verbrennen sind genauso unvernünftig.

Der Blutegel wird sehr wahrscheinlich seinen **Mageninhalt in die Wunde** abstoßen (er übergibt sich) und eine Infektion verursachen.

Stattdessen nimm einen flachen Gegenstand (wie deinen Fingernagel) und hebel langsam am Rand des Blutegels.

Der Sog wird dadurch unterbrochen und der Blutegel lässt sich so sauber entfernen.

Rohes Fleisch essen

Rohes Fleisch essen ist nicht empfehlenswert

In mindestens einer Episode hat Bear Grylls ein Tier gefangen und dann direkt in das tote Tier gebissen.

Das ist zwar gut für die Einschaltquoten, aber ein richtig schlechter Ratschlag in einer Überlebenssituation.

Denn rohes Fleisch kann alle möglichen Arten von **Bakterien und Parasiten** enthalten.

Ich habe das mal bei einem Fisch gesehen: Das Fleisch war durch und durch mit Würmern übersät und nicht essbar. Ziemlich eklig.

Das Essen von rohem Fleisch in einer Überlebenssituation kann zum Tod führen. Es kommt zu **Durchfall** und dadurch zu starker **Dehydrierung**.

Eingeborene, wie die Eskimos, können rohen Fisch essen. Das liegt daran, dass das Salzwasser und tiefe Temperaturen die Bakterien und Parasiten töten.

Koche oder grille also unbedingt dein Fleisch. Oder finde andere ungefährliche Möglichkeiten, wie das Essen von Insekten (schaue dir dazu meinen Artikel an).

Urin trinken

Urin trinken ist ein schlechter Überlebensratschlag

Dies ist einer der schlechtesten Tipps zum Überleben, der ständig wiederholt wird.

In einer Situation, in der du unheimlich Durst hast, bist du am Dehydrieren.

Dein Körper scheidet Urin nicht ohne Grund aus. **Urin besteht aus Giftstoffen und Abfällen**, die dein Körper gefiltert hat und loswerden will.

Je mehr du dehydriert bist, desto konzentrierter sind die Giftstoffe in deinem Urin.

Indem du den Urin mit den Giftstoffen trinkst, zwingst du deinen Körper, sie erneut zu verarbeiten.

Und rate mal, was dein Körper benötigt, um die Giftstoffe zu filtern?

Genau, Wasser.

Wenn du mehr dazu wissen willst, lies meinen Artikel "Urin trinken, um zu überleben - ist das sicher?".

Vor einem Grizzly wegrennen

Hier kannst du dir ein weiteres Video anschauen, bei dem Bear Grylls einen Grizzly (Unterart des Braunbären) trifft.

Anstatt langsam zurückzugehen – bevor der Grizzly ihn bemerkt – geht Bear Grylls ein hohes Risiko ein.

Er bleibt stehen und filmt den Grizzly, sodass der seine Anwesenheit bemerkt.

Wenn der Grizzly dich wahrgenommen hat, dann gibt Bear Grylls den Ratschlag, langsam zurückzugehen und wegzurennen. Und wenn nötig, seinen Rucksack wegzuschmeißen, damit der Bär daran Interesse findet.

Nun, Grizzlys sind um einiges aggressiver als Schwarzbären. Du möchtest keinem Grizzly begegnen. Und falls du doch einem begegnest, **folge nicht dem Ratschlag von Bear Grylls**.

Das solltest du tun, wenn du auf einen Grizzly triffst und dieser dich gesehen hat:

- Sprich mit leiser, ruhiger Stimme mit dem Bären
- Hebe langsam deine Hände in die Luft, damit du größer erscheinst
- Wenn du Kinder dabei hast, so rückt alle nah zusammen, sodass ihr wie einziges großes Tier ausseht
- Du darfst nicht wie eine Beute oder ein leichtes Ziel aussehen
- Gehe langsam rückwärts
- Renne niemals weg – denn dann sieht der Grizzly dich als Beute an (Grizzlys rennen schneller als 50 km/h, du hast keine Chance)
- Wenn der Bär dich angreift, dann stelle dich tot (mach das aber nie bei Schwarzbären, die sehen dich als gratis Mahlzeit an)

Sich über Bäche, Schluchten und Wasserfälle schwingen

In unzähligen Folgen stößt Bear Grylls auf einen reißenden Fluss.

Seine Antwort ist immer etwas in der Richtung:

"Es würde zu viel Zeit in Anspruch nehmen, drum herumzulaufen. Lass ihn uns durchgehen!"

In einer anderen Episode rutscht er einen steilen Abhang herunter.

Einen steilen Hang mit Geröll runterzurutschen ist eine idiotische Idee

Doch in einer echten Survival-Situation hast du **nicht die Möglichkeit, das Gelände im Voraus zu erkunden** (wie es Bear Grylls macht fürs TV).

Dadurch gehst du ein hohes Risiko ein. Ein Kamerateam ist auch nicht bei dir, um dich ins Krankenhaus zu bringen.

Wenn du also auf ein Hindernis wie eine große Schlucht stößt, dann **nimm die zusätzlichen Stunden in Kauf, vorsichtig darum zu laufen**.

Dann wirst du dir sehr wahrscheinlich keine Knochen brechen.

Ein Fluss zum Transport nutzen

Einen Fluss durchqueren und darauf schwimmen bedeutet Gefahr und dass du nass wirst

In einer Episode lautet der Überlebensrat von Bear Grylls, ein Floß zu bauen und damit einen tobenden Fluss hinunterzufahren.

Weiterhin empfiehlt er Bodysurfing (Was ist Bodysurfing?) in einem Canyon auf einem reißenden Fluss.

In vielen anderen Folgen macht er wirklich unvernünftige Sachen mit und auf Flüssen.

Er geht unter anderem in einer Episode durch einen Fluss in einer Schlucht und stößt auf ein Stück Holz.

Seine Reaktion ist:

"Ich denke, ich muss darunter durch schwimmen!"

Hinzu kommt: **Nass werden ist eines der gefährlichsten Dinge**, die dir in einer Überlebenssituation passieren können.

Wenn du keinen Plan hast, wie du später wieder trocken wirst, bedeutet dies Unterkühlung und den Tod.

Folge nicht den Ratschlägen von Bear Grylls. Wenn du auf einen reißenden Fluss stößt, dann nimm dir die Zeit einen sicheren Überfahrtspunkt zu finden.

Lies auch: Wie du einen Sturz ins kalte Wasser überlebst

Risiken eingehen

Ich mag Bear Grylls und seine Ratschläge aus folgendem Grund nicht: ***Er geht ständig Risiken ein.***

Egal, ob es sich um Stabhochsprung über eine Schlucht handelt oder er sich über einen reißenden Fluss hangelt – diese Stunts sind alle ausgesprochen riskant.

Wenn du in freier Wildbahn bist, steht kein Kamera- und Sicherheitsteam hinter dir, das dich mit einem Hubschrauber rausfliegt.

Du bist auf dich allein gestellt. **Wenn du dir bei einer Sache nicht sicher bist, dann mach es nicht.**

Auf Nummer sicher zu gehen, ist der beste Ratschlag zum Überleben.

Was denkst du zu Bear Grylls?

Ist er nur ein guter TV-Entertainer? Sind seine Ratschläge alle gut?

Oder vermittelt er gefährliche und schlechte Ratschläge?

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt

Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de